

super 8

MONUMENTALFILM ÜBER DEN LEBENS-
UND LEIDENSWEG UNSERES HERRN
JESUS CHRISTUS,
KURZ: JESUSFILM

Bundesrepublik Deutschland 1986
Produktion: MBC, Berlin

Ein Filmidee von Michael Brinntrup

Mit Beiträgen von
Anarchistische Gummizelle, Jörg
Buttgereit, Die Tödliche Doris,
Birgit und Wilhelm Hein, intershop
gemeinschaft wiggert, Konrad Kauf-
mann, Dietrich Kuhlbrodt, Georg
Ladanyi, Merve-Verlag, Giovanni
Mimmo, Padeluun, Robert Paris und
Andreas Hentschel, Schmelzdahin,
Sputnik-Kino/Michael Wehmeyer,
Stiletto, Teufelsberg Produktion
die 2., Lisan Tibodo, VEB Brigade
Zeitgewinn, Werkstattkino/Doris
Kuhn, Andreas Wildfang.

Vorfilme von Almut Iser, Michael
Krause, Lisan Tibodo

Format: Super 8, s/w, Magnetton,
24 B/sec.
Länge: 145 Minuten

Von der unbefleckten Empfängnis
bis zur Kreuzigung und weiter über
die Himmelfahrt bis zum Thronen an
der Seite Gottes und vielleicht,
wie mans besser machen könnte.

Spielregeln: Es spielen ungefähr
zwanzig Leute und Gruppen mit. Je-
der bekommt etwa ein, zwei oder
drei S-8-Kassetten (s/w) und kann
sich eine Geschichte aus dem Neuen
Testament aussuchen. Keiner weiß,
was der andere macht, welche Ge-
schichte er verfilmen will und wie
das passiert. Trotzdem soll es ein
zusammenhängender Film werden. Das
Verbindende ist die Chronologie
der Geschichte und eben die Person
Jesu, die ich selber spiele. Ich
stelle mich bedingungslos den Aus-
schweifungen der Regie zur Verfü-
gung. Damit ich nicht zwanzig Mal

gekreuzigt werde, muß ich die Epi-
soden wohl etwas koordinieren.
Ansonsten läuft das Spiel aber so
ab, wie eine automatische Zeich-
nung: nur ein paar Striche sind
vorgegeben und ohne zu wissen, was
bisher geschah, malt der nächste
das Bild weiter. Zur Erinnerung
ein paar Auszüge: Der Engel bei
Maria, Geburt mit den Heiligen
drei Königen, Vertreibung aus dem
Tempel, wundersame Brotvermehrung,
Heilung des Blinden, Laufen über
das Wasser usw. von Pontius Pilatus
bis...

Michael Brinntrup im ersten Rund-
brief zu dem Filmprojekt

Noch einmal zu meiner Vorstellung
vom Gesamtfilm: Die Hauptsache ist
die Erzählung oder Nacherzählung
des Neuen Testaments mit vorrangig
schauspielerischen Mitteln. Ich
denke dabei weniger an experimen-
tell-visuelle Effekte, sondern eben
an Theater, aber eben auch nicht an
'Oberammergau'. Ein solches Mammut-
projekt - eine monumentale Bibel-
verfilmung auf Super 8 - entbehrt
gewiß nicht einer gewissen Komik,
doch soll der ganze Film auch nicht
zu einer flachen Klamotte entarten,
- das Thema ist durchaus ernst ge-
meint. Schließlich bestimmt die
christliche Mythologie - ob wir wol-
len oder nicht - unseren ganzen
abendländischen Kulturkreis, zu dem
wir - ob wir wollen oder nicht - ja
alle gehören.

Michael Brinntrup im zweiten Rund-
brief zu dem Filmprojekt

VORFILME

Vorfilm 1: WEIHNACHT

Regie und Schnitt: Almut Iser
Kamera: Klaus Dorries

Vorfilm 2: DAS LETZTE ABENDMAHL

Regie: Michael Krause

Vorfilm 3: ABENDMAHL

Regie und Schnitt: Lisan Tibodo
Kamera: Henning Boder

Die einzelnen Episoden:

AM ANFANG WAR DAS LICHT

Regie, Schnitt, Ton:

Georg Ladanyi

Kamera: keine

Licht: Der Allmächtige

Länge: 2'15 Min.

PROLOG

Regie, Kamera, Schnitt:

Michael Brinntrup

Länge: 3 Min.

VERKÜNDIGUNG

mit Schwangerschaft Mariä

Regie, Schnitt: Michael Brinntrup

Kamera, Licht: Michael Brinntrup,

Uli Versum

Länge: 5 Min.

UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS

Regie: Chris Dreier im Auftrag

von Die Tödliche Doris

Kamera: Chris Dreier

Licht: Ahmed Mittag

Länge: 4 Min.

GEBURT

und

DIE HEILIGEN DREI KÖNIGE

Regie, Schnitt: Michael Brinntrup

Kamera: Castro Zen, Michael Brinn-
trup

Licht: Uli Versum, Detlef Auell

Länge: 6 Min.

DER ZWÖLFJÄHRIGE IM TEMPEL

Regie: Dietrich Kuhlbrodt

Kamera: Dietrich Kuhlbrodt, Sigrun
Giudice

Kostüme: Ute Willig

Schnitt: Björn Kuhlbrodt

Länge: 7 Min.

VERSUCHUNG

Regie, Schnitt: VEB Brigade Zeit-
gewinn

Kamera: Castro Zen

Maske: Maria Ortiz

Länge: 11 Min.

JOHANNES DER TÄUFER MIT TANZ DER
SALOME

Regie, Kamera, Licht, Schnitt, Ton,

Musik: Anarchistische Gummizelle

Länge: 9 Min.

BLINDENHEILUNG

Regie: Robert Paris und Andreas
Hentschel

Kamera: Stiletto

Schnitt: Michael Brinntrup

Länge: 1'50 Min.

TOTENERWECKUNG

Regie: Robert Paris und Andreas
Hentschel

Kamera: Jonas

Schnitt: Michael Brinntrup

Länge: 3'30 Min.

BERGPREDIGT

Regie: Andreas Wildfang

Kamera: Andreas Wildfang, Klaus
Dörries

Länge: 3'40 Min.

JESUS UND DIE FISCHER

Regie und Schnitt: Stiletto

Kamera: Andreas Wildfang

Ton: Benja Wulson

Länge: 3 Min.

DIE WUNDERSAME BROTVERMEHRUNG

Regie, Kamera, Schnitt: Stiletto

Ton: Benja Wulson

Länge: 2 Min.

GLEICHNISSE

Regie, Kamera, Schnitt, Ton:

Schmelzdahin

Länge: 5 Min.

DIE EHEBRECHERIN

Regie: Teufelsberg Produktion
die 2.

Kamera: Ades Zabel, Michael Brinn-
trup

Schnitt: Ades Zabel

Länge: 2 Min.

DIE LÄUTERUNG DER MARIA MAGDALENA

Regie, Schnitt: Werkstattkino/
Doris Kuhn

Kamera: Florian Süßmayr

Länge: 5 Min.

EINZUG IN JERUSALEM

Regie, Schnitt: Michael Brinntrup

Kamera: Joachim Grommek, Wolfgang
Böhrer

Länge: 3'30 Min.

TEMPLEREINIGUNG

mit Besuch bei Gott Vater auf Erden

Regie, Schnitt: Michael Brinntrup

Kamera: Michael Brinntrup, Georg
Brinntrup

Länge: 4'45 Min.

DIE KLUGEN UND DIE TÖRICHTEN
JUNGFRAUEN

Regie, Musik: intershop gemein-
schaft wiggert

Kamera, Schnitt: Michael Brinntrup

Länge: 4 Min.

SALBUNG IN BETHANIEN

Regie, Schnitt: Giovanni Mimmo
Kamera: Giovanni Mimmo, Ute Birk
Licht: Michael Brinntrup
Länge: 1'40 Min.

FUSSWASCHUNG

Regie: Birgit und Wilhelm Hein
Kamera: Birgit Hein
Länge: 4 Min.

DAS LETZTE ABENDMAHL

Regie, Schnitt: Michael Brinntrup
Kamera: Björn Zielaskowsky und
viele der Jünger
Licht: Michael Brinntrup, Uli
Versum
Ton: Benja Wulson
Trick: Manfred Jelinsky Filmtechnik
Länge: 7 Min.

JUDASKUSS

Regie: Sputnik-Kino/
Michael Brinntrup
Kamera: Björn Zielaskowsky
Licht: Betty
Schnitt: Michael Wehmeyer
Länge: 8 Min.

JESUS VOR KAIPHAS UND DEN HOHEPRIESTERN

Regie, Schnitt: Michael Brinntrup
Kamera: Castro Zen, Jörg
Buttgereit
Kostüme: Die Tödliche Doris u.a.
Länge: 2'30 Min.

VERURTEILUNG DURCH PILATUS

Regie, Schnitt: Michael Brinntrup
Kamera: Castro Zen, Jörg
Buttgereit
Länge: 3'30 Min.

KREUZWEG

Regie, Kamera, Schnitt:
Lisan Tibodo
Kostüme: Gift
Länge: 5'30 Min.

KREUZIGUNG

Regie, Kamera, Schnitt, Ton:
Jörg Buttgereit
Länge: 2'30 Min.

AUFERSTEHUNG

Regie: Konrad Kaufmann
Kamera: Castro Zen, Konrad
Kaufmann
Länge: 4 Min.

ERSCHEINUNGEN

Regie, Schnitt: Michael Brinntrup
Kamera: Castro Zen
Länge: 3 Min.

HIMMELFAHRT

Regie: Michael Brinntrup
Kamera: Castro Zen
Trick: Michael Brinntrup, Manfred
Jelinsky Filmtechnik
Länge: 60 Sec.

AUSGIESSUNG DES HEILIGEN GEISTES

Regie, Kamera, Musik:
Padeluun
Länge: 40 Sec.

APOKALYPSE DES JOHANNES

Regie: Merve-Verlag
Kamera, Schnitt: Michael Brinntrup
Länge: 2 Min.

IM HIMMEL

Regie: Michael Brinntrup
Kamera, Licht: Uli Versum, Michael
Brinntrup
Maske: Maria Ortiz, Michael
Brinntrup
Länge: 7 Min.



Biofilmografie:

Michael Brinntrup, geb. 1959 in
Münster. Studierte Kunstgeschichte
und Philosophie. 1979-81 in Frei-
burg. Seit 1980 Copy-Kunst. 1981/
82 in Rom. Seit 1982 in Berlin.
Mitarbeit im 'Gib 8' (Super 8-
Kino), bei der Gruppe OYKO und in
der taz.



Filme:

- 1981/82 SEPTEMBER, WUT - EINE REISE
(70 Min.)
- 1983 TODESSTREIFEN - EIN DEUT-
SCHER FILM (Dreifachpro-
jektion, 9 Min.)
- 1984 DER RHEIN, EIN DEUTSCHES
MÄRCHEN (Episode im Oyko-
Film HEIMAT, 14 Min.)
- 1983/84 ORPHEUS (22 Min.)
- 1984 STUMMFILM FÜR GEHÖRLOSE
(8 Min.)
- AUS VIER JAHRESZEITEN
(4 Min.)
- HANDFEST - FREIWILLIGE
SELBSTKONTROLLE (17 Min.)
- HÖLLENSIMULATION - NACH
DEM HÖHLENGLEICHNIS VON
PLATON (Livefilm, 10 Min.)
- 1985 MUSTERHAFT/SONDERBAR
(8 Min.)
- INTERMEZZO (1 Min.)
- VIELE TIERE FRESSEN IHRE
NACHGEBURT AUF (drei Bilder
pro Ewigkeit)
- 1986 MONUMENTALFILM ÜBER DEN
LEBENS- UND LEIDENSWEG
UNSERES HERRN JESUS
CHRISTUS, KURZ: JESUSFILM